

curabimus exhibere. In cuius rei testimonium [sigillum] nostrum presentibus duximus appendendum. Testes sunt Heinricus de Camenz dilectissimus frater noster, Heinricus de Blochsdorph, Hermannus de Bischovisheim, Witigo de Ponikowe milites, Petrus de Punicowe, Heinricus de Richinbach, frater Theodericus de Cella, frater Johannes magister  
5 sutorum in Stella sancte Marie et alii plurimi fide digni. Datum in Kamenz anno domini m° ccc° xvii° in vigilia Bartholomei apostoli.

## 11.

*Witego von Kamenz und seine Söhne Witego und Borso treten dem Markgrafen Woldemar von Brandenburg das Schloß und die Hälfte von Stadt und Land Kamenz ab und überlassen es seiner  
10 Gnade, was er dafür gegen sie thun wolle. Vor Kamenz, 1318 Juli 12.*

*Hdschr.: Geh. Staatsarchiv zu Berlin Cop. I. c. 4 Bl. 68.*

*Gedr.: Riedel, Cod. dipl. Brandenb. II. 1,424. Köhler, Cod. dipl. Lus. sup. 220.*

Ich Wedege von Kamenz und Weytege und Borso, sine kint, bekennen und be-  
zugen an disem offen brive, daz wi mit willen haben gelazzen unsem liben herren, dem  
15 marggraven von Brandenburg, hern Woldemare, Kamenz hus unde halbe stat mit alme  
lande und mit luten, die dazü gehoren, mit der heide, mit alme gute, ledeg und vorlegen,  
mit gerichte, als eiz darzu gehoret, mit holze, mit watere, mit visserige, mit allen schei-  
dungen, die dazü gehoren, und mit alle dem, daz in der bescheidunge begrifen ist, mit  
alme rechte und mit alme nuze, als wy hatten. Und waz unse herre, der vorgeante  
20 marggrave, hirumb kein uns tun wil, daz sal an sinen gnaden sten, und da scullen wir  
in nümer ungutlichen umme gemanen. Wir geloben ouch, daz wir unsem herren dem  
marggraven, noch sime lande numer kein scaden tun scullen von unsen vesten. Über  
alle disen dingen sint gewiesen dise rittere: her Droseke, her Redeke, Richart von Tur-  
gow, Henrich de Schenkendorf, Henrich Kokericz, Henrich von Rochow, Jo[han] de  
25 Crohere, Hennig von Wolkow, Hénning Botel, her Reinolt von Scheretz und her Wetege  
de[r] von Punekow. Und daz alle dise vorgeschriben rede stete und ganz blibe, des haben  
wir unse insigel an disen brif gehangen. Diz ist geschehen und dirre brif ist geschriben  
vor Kamenz anno domini mcccxviii in vigilia Margarete.

## 13.

30 *Heinrich von Kamenz überläßt seine Hälfte an Stadt und Land Kamenz dem Markgrafen Woldemar von Brandenburg, der ihm dafür andere Güter im Lande Görlitz zugesichert hat.*

**Vor Kamenz, 1318 Juli 12.**

*Hdschr.: Or. Perg. Geh. Staatsarchiv zu Berlin. Das S. an Pergamentstreif.*

*Gedr.: Riedel, Cod. dipl. Brandenb. II. 1,424. Köhler, Cod. dipl. Lus. sup. 220.*

35 Ich Heinrich von Kamenz bekennen in desme offen brive, daz ich mime hern,  
margreven Woldemar von Brandenburg habe gelazen di halbe stat czu Kamenz mit  
mime teile des landes unde allez, daz doczu gehort. Hirumme hat min herre mir geligen